

INHALT

AUSBLICK

- FACHFORUM „KULTURELLE BILDUNG IN KITA UND GRUNDSCHULE“ IM KREIS HERFORD

RÜCKBLICK

- NETZWERKTAG „JUGENDARBEIT & KULTUR“ IM RHEIN-ERFT-KREIS
- PRAXISTAG „GEMEINSAME SACHE(N) MACHEN!“ IN SOLINGEN
- 9. OWL KULTURKONFERENZ IN STEMWEDE
- FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW – THEATER UND INKLUSION“ IN BIELEFELD
- PRAXISTAG „TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IM KREIS VIERSEN

AKTUELL

- WETTBEWERBE UND FÖRDERUNGEN
- PROGRAMM „KULTUR MACHT STARK“
- INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL
- AKTIONSWOCHE „KULTUR ÖFFNET WELTEN“

KONZEPTE

- PÄDAGOGISCHE LANDKARTE NRW

PRAXIS

- KULTURARBEIT MIT JUNGEN GEFLÜCHTETEN

LITERATUR

- ZEITSCHRIFT SOZIOKULTUR: „FLUCHTPUNKTE“
- SAMMELBAND „DIE KULTURSCHULE UND KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG“

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zur zweiten Ausgabe 2016 des Newsletters. In den Rubriken „Ausblick“ und „Rückblick“ berichten wir von den Veranstaltungen der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. In den Rubriken „Praxis“ und „Literatur“ finden Sie Hinweise zum Themenkomplex „Junge Geflüchtete“. Außerdem möchten wir Sie auf die vielen lohnenswerten Wettbewerbe und Förderungen zur kulturellen Bildung aufmerksam machen, die jetzt im Frühjahr ausgeschrieben sind.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

AUSBLICK



Sprachcamp / Foto: Kita & Co

FACHFORUM „KULTURELLE BILDUNG IN KITA UND GRUNDSCHULE“ IM KREIS HERFORD

„Übergänge gestalten mit kulturellen Bildungsangeboten“ lautet der Untertitel des Fachforums „Kulturelle Bildung in Kita und Grundschule“, das am 19. Mai 2016 von 14:30 Uhr

bis 18:00 Uhr am Elisabeth-von-der-Pfalz-Berufskolleg in Herford stattfindet. Das Fachforum beleuchtet die Potenziale und Möglichkeiten künstlerisch-kultureller Bildung im Übergang von der Kita zur Grundschule. Eingeladen sind alle projektbeteiligten Kitas und Schulen des Bildungsprogramms „Kita & Co“, Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen sowie Schüler/innen des Elisabeth-von-der-Pfalz-Berufskollegs. Das Fachforum ist eine Veranstaltung der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in Kooperation mit „Kita & Co“. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

RÜCKBLICK

NETZWERKTAG „JUGENDARBEIT & KULTUR“ IM RHEIN-ERFT-KREIS

Im Jugendkulturhaus Passwort CULTRA in Brühl fand am 14. April 2016 der Netzwerktag „Jugendarbeit & Kultur. Gemeinsame Sache(n) machen.“ statt. Die Veranstaltung brachte 30 Akteurinnen und Akteure aus der Offenen Jugendarbeit und Kultureinrichtungen aus dem Rhein-Erft-Kreis zusammen. Ausgehend von einem fachlichen Input stellten sich am Vormittag potentielle Kulturpartner für die Jugendarbeit vor. Am Nachmittag zeigten Workshops, wie künstlerische Aktivitäten mit Jugendlichen umgesetzt werden können. Aber auch die Frage nach unterschiedlichen Perspektiven auf die kulturelle Bildung wurde diskutiert. Der Netzwerktag war eine gemeinsame Veranstaltung der CULTRA-Akademie und der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Er bildete den Abschluss des einjährigen Modells CULTRA-Akademie. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

PRAXISTAG „GEMEINSAME SACHE(N) MACHEN!“ IN SOLINGEN



„Marktplatz“: Zeit für Austausch und Vernetzung

Der Praxistag „Gemeinsame Sache(n) machen!“ am 08. März 2016 im Theater und Konzerthaus Solingen stand unter dem Motto: „Zusammen, nicht getrennt. Synergien nutzen“. Der Praxistag führte insgesamt 24 Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstler aus Solingen sowohl mit Einrichtungen der Offenen

Kinder- und Jugendarbeit in Solingen als auch mit Solinger Schulen zusammen. Ziel der Veranstaltung war es, Netzwerke zwischen Kultur, Jugendarbeit und Schule zu erweitern und neue zu knüpfen. Die Veranstalter Kulturmanagement und Jugendförderung der Stadt Solingen sowie die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ zogen eine positive Bilanz: Mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zahlreichen neuen Kooperationsvorhaben ging dieser Praxistag – der erste seiner Art in Solingen – erfolgreich zu Ende. Weitere Vernetzungsaktivitäten sind geplant. Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

9. OWL KULTURKONFERENZ IN STEMWEDE

Rund 275 Interessierte kamen am 12. Februar 2016 nach Stemwede, um dort im Jugendzentrum „Life House“ an der 9. OWL Kulturkonferenz teilzunehmen. „Jugendkulturregion OstWestfalenLippe – Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung in der Jugendarbeit“ lautete das Thema der Konferenz. Im Mittelpunkt standen die Möglichkeiten einer nachhaltigen Vernetzung von Kultur und Jugendarbeit in OstWestfalenLippe. Auch Jugend- und Kulturministerin Christina Kampmann war vor Ort. „Jedes Kind, jeder Jugendliche hat es verdient, dass Kultur zu einem bedeutenden Teil seines Lebens wird“, betonte die Ministerin. Die Konferenz bot Anlass für den Erfahrungsaustausch und gab vielfältige Impulse für die eigene Arbeit. Veranstalter war die OstWestfalenLippe GmbH in Kooperation mit der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ und weiteren Partnern. Nähere Informationen finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW – THEATER UND INKLUSION“ IN BIELEFELD



Werkstatt für inklusive Theaterarbeit

Am 10. Februar 2016 fand in der Theaterwerkstatt Bethel sowie im Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede in Bielefeld der Fachtag „Schultheater in NRW – Theater und Inklusion“ statt. Mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung ausgebucht. Im Mittelpunkt stand der fachliche Austausch über die

Herausforderungen und Chancen einer inklusiven Theaterarbeit in der Schule. Nach einem fachlichen Input wurden in sechs unterschiedlichen Werkstätten Impulse für die inklusive Theaterarbeit

an Schulen gesetzt. Veranstalter waren der Landesverband Theater in Schulen NRW e.V., die Theaterwerkstatt Bethel, das Landes-Schülertheater-Treffen NRW MAULHELDEN und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

PRAXISTAG „TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IM KREIS VIERSEN



Plenum

Im Forum des Kreishauses in Viersen kamen am 20. Januar 2016 etwa 50 Interessierte zusammen, um sich auf dem Praxistag „Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit“ über die Potenziale kultureller Bildungsangebote in der Jugendarbeit und die Bedingungen von Kooperationen mit Kulturschaffenden zu informieren. Veranstalter waren das Jugendamt des Kreises Viersen und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. In kurzen Präsentationen stellten sich am Vormittag Kulturschaffende als potenzielle Kooperationspartner vor.

Am Nachmittag gab es die Möglichkeit, mit Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Nordrhein-Westfalen in den Austausch zu treten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AKTUELL

WETTBEWERBE UND FÖRDERUNGEN

Viele Wettbewerbe zur kulturellen Bildung haben in diesem Frühjahr ihre diesjährigen Bewerbungsrunden gestartet. Je nach Wettbewerb winken den Gewinnern attraktive Geld- und Sachpreise. Auch für einige Förderprogramme kultureller Bildung laufen zurzeit die Ausschreibungsfristen. U. a. sind in diesem Frühjahr folgende Wettbewerbe bzw. Programme ausgeschrieben: MIXED UP Wettbewerb, Jugend.Kultur.Preis NRW, Rauskommen! Bundesweiter Wettbewerb für Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen, Schultheater der Länder, Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene, Bundeswettbewerb Treffen junger Autoren, Deutscher Multimediapreis mb21, Schreib-Wettbewerb Nachwuchspreis Grüner Lorbeer®, Go Ahead Schulwettbewerb, BMU-Medienpreis, Fonds Soziokultur, denkmal aktiv, Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien. Aktuelle Hinweise auf Wettbewerbe bzw. Förderprogramme mit den jeweiligen Bewerbungsfristen finden Sie auf der Website der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in den Rubriken „News“ und „Wettbewerbe“ unter www.kulturellebildung-nrw.de.

PROGRAMM „KULTUR MACHT STARK“

Das bundesweite Förderprogramm der kulturellen Bildung „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ geht 2018 in die zweite Förderperiode. Zudem fördert das BMBF künftig lokale Maßnahmen der kulturellen Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge bis 26 Jahre im Rahmen von lokalen Bündnissen für Bildung. Bundesweit

tätige Verbände und Initiativen können sich bis zum 09. Mai 2016 mit Konzepten bewerben. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.buendnisse-fuer-bildung.de.

INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL

„Erzähl mir was! GRENZENLOS“ lautet das Motto des Erzählfestivals, das vom 02. bis 08. Mai 2016 in der Akademie Remscheid sowie an weiteren Veranstaltungsorten stattfindet. Professionelle Erzähler/innen geben in Workshops Einblick in ihre Arbeit. Zudem gibt es die Gelegenheit, vielfältige Veranstaltungsformate kennenzulernen, vom Erzählpfad bis zum Story Slam. Parallel zum Erzählfestival wird vom 02. Mai bis 04. Mai 2016 in der Akademie Remscheid ein Symposium mit dem Titel „Erzählen in Zeiten kultureller Vielfalt – Konzepte, Modelle, Utopien“ durchgeführt. Als Teilnehmerin einer Podiumsdiskussion zum Thema „Erzählen im Bildungsplan – Erzählen im Schulalltag“ ist auch Nordrhein-Westfalens Schulministerin Sylvia Löhrmann am 02. Mai zugegen. Nähere Informationen finden Sie unter www.akademieremscheid.de.

AKTIONSWOCHE „KULTUR ÖFFNET WELTEN“

Vom 21. bis 29. Mai 2016 findet die bundesweite Aktionswoche der Initiative „Kultur öffnet Welten“ statt. Die Initiative lädt Kulturschaffende und Kulturinstitutionen dazu ein, sich mit einem Projekt, das kulturelle Teilhabe fördert, an der bundesweiten Aktionswoche zu beteiligen. Teilnehmer/innen dürfen das Aktions-signet der Initiative in ihren Kommunikationsmedien verwenden. Bei Bedarf erhalten sie auch Beratung, Materialien und Informationen zur Praxis. Auf dem Internetportal der Initiative werden die Akteurinnen und Akteure vorgestellt und Best-Practice-Beispiele reflektiert. Nähere Informationen finden Sie unter www.kultur-oeffnet-welten.de.

KONZEPTE

PÄDAGOGISCHE LANDKARTE NRW

Religion in einer Moschee, Biologie im Botanischen Garten oder Latein in der Klosterbibliothek: Außerhalb der Schule zu lernen, ist an vielen Orten möglich und sinnvoll. Auf der um außerschulische Lernorte im Rheinland erweiterten „Pädagogische Landkarte NRW“ können schulische Lehrkräfte wie auch andere pädagogische Fachkräfte qualifizierte und verlässliche Angebote der außerschulischen Bildung in ihrer Region entdecken. Fast 1800 Lernangebote an über 860 Lernorten können auf dem Online-Portal über verschiedene Suchmöglichkeiten gefunden werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.paedagogische-landkarte-nrw.de.

PRAXIS

KULTURARBEIT MIT JUNGEN GEFLÜCHTETEN

Vielfältige Projektbeispiele, Fördermöglichkeiten und Materialien zur Kulturarbeit mit jungen Geflüchteten finden Interessenten auf der Website der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und

Jugendarbeit NRW“. Zudem gibt es dort eine Auswahl an Angeboten, Initiativen und Institutionen, die kulturelle Bildungsangebote von, mit und für geflüchtete junge Menschen unterstützen. Diese bundesweite Auswahl wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. Die Seite mit dem Titel „Junge Geflüchtete“ finden Sie in der Rubrik „Kulturelle Bildung in NRW“ unter www.kulturellebildung-nrw.de.

LITERATUR

ZEITSCHRIFT SOZIOKULTUR: „FLUCHTPUNKTE“



Die Ausgabe 1/2016 der Fachzeitschrift SOZIO-kultur ist dem Thema „Fluchtpunkte. Kulturarbeit mit Geflüchteten“ gewidmet. Aufgrund ihres bürgerschaftlichen Engagements, ihrer Verortung im Sozialraum und ihrer jahrelangen Praxis und Erfahrung in der interkulturellen Arbeit sind Soziokulturelle Zentren hervorragende Brückenbauer, damit sich Geflüchtete in der neuen Gesellschaft zurechtfinden.

Zahlreiche Beispiele belegen, dass Kulturarbeit mit, für und von Geflüchtete(n) in vielen soziokulturellen Zentren und Initiativen Alltag ist. Über geschlagene Brücken, tragende Pfeiler und Akteure und Zentren als Brückenbauer berichtet diese Ausgabe der SOZIOkultur. Dabei machen die Beiträge des Hefts die Komplexität des Themas „Geflüchtete“ und die daraus resultierenden Herausforderungen sichtbar. Nähere Informationen mit Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.soziokultur.de.

SAMMELBAND „DIE KULTURSCHULE UND KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG“

Eine Kulturschule bietet vielfältige Gelegenheiten einer ästhetischen Praxis. Der Sammelband „Die Kulturschule und kulturelle Schulentwicklung. Grundlagen, Analysen, Kritik. Band 1: Schultheorie und Schulentwicklung“ herausgegeben von Max Fuchs und Tom Braun zeigt, wie ein solcher Ansatz in die schultheoretische Diskussion eingebettet werden kann. Zudem wird beschrieben, wie der Fachunterricht durch die Einbeziehung ästhetisch-künstlerischer Methoden gestaltet werden kann. Nähere Informationen mit Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.beltz.de.

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

 **AKADEMIE
REMSCHIED**